

Sprachlich inkompetent in Englisch

Beitrag von „Aurelia“ vom 15. Juni 2006 17:34

Hallo,

erstmal zu euren Fragen:

- Ich bin Referendarin in NRW.

- Natürlich gab es in Bezug auf die Lehrprobe noch weitere Kritikpunkte:

Die Stunde war angemessen phasiert u. auch schülerorientiert, aber ich noch flexibler mit Schülerbeiträgen umgehen. Meine Sprachbeherrschung ist ansonsten O.K. In einem Fachlehrergutachten steht sogar, daß ich über einen großen Wortschatz verfüge. Aber die Fachlehrer vergeben nicht die Noten! An meiner Sprachkompetenz arbeite ich in irgendeiner Form immer (hauptsächlich lese ich viel).

Generell vertrete ich Brotkopfs Meinung. Bestes Beispiel ist "unser Papst". Joseph Ratzinger lebt seit mehr als 20 Jahren in Rom und spricht Italienisch mit deutlichem dt. Akzent.

Meine Fachleiterin vertritt aber nun einmal die Meinung von Meike. Ich fürchte nun, dass ich bei ihr auf keinen grünen Zweig mehr komme, da ich meinen Akzent nicht auf die Schnelle wesentlich verbessern kann. Deshalb interessiert mich auch, ob der dt. Akzent ein Defizit ist, das zum Nichtbestehen des Examens führen kann.

Gruß

Aurelia